



Elf Touren sind in der Innenstadt fußläufig konzipiert. Vielfach ergeben sich Schnittpunkte, so dass problemlos auch im Laufe einer Tour gewechselt werden kann. Die zwölfte als Nachttour und eine Sammlung von weiteren »Points of Interest« der Umgebung können zu speziellen Erlebnissen werden. Zu allen besprochenen Punkten gibt es Hörempfehlungen, jedem Kapitel geht ein kurzer Überblick sowie ein Kartenausschnitt voraus. Der reich bebilderte Text und das ausführliche Quellenverzeichnis können bereits daheim Vorfreude wecken und dienen der Vertiefung bei einem *caffè* oder *gelato* unterwegs, oder lassen das Erlebte nachklingen.

Rom hat nicht nur historisch, religiös und kunstgeschichtlich Einzigartiges zu bieten, auch musikalisch lässt sich in der »Ewigen Stadt« eine reiche Vergangenheit und Gegenwart entdecken.

Rund 180 Orte mit Musikbezug stellt Claudia Kayser-Kadereit vor und empfiehlt deren Besuch auf zwölf Touren durch das Stadtzentrum. Ihre Dichte und Schnittpunkte ermöglichen individuelle Wege bei stets informativer Begleitung mit Karten und Hörempfehlungen über QR-Codes, die sich bequem jeweils vor Ort aktivieren lassen.

So wird ein erster ebenso wie ein wiederholter Besuch Roms mit unbekanntem und unerwarteten Erlebnissen bereichert und rückt teils vergessene musikalische Facetten der kulturellen Vielfalt wieder in den aktuellen Blick.

Claudia Kayser-Kadereit (*1962), wissenschaftlich-künstlerische Mitarbeiterin am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Osnabrück und ehrenamtlich in der Musikalischen Erwachsenenbildung aktiv, hat mit jedem Besuch Roms dieses Projekt weiterverfolgt, Kontakte geknüpft und mehrere Reisegruppen musikwissenschaftlich durch die Stadt begleitet.

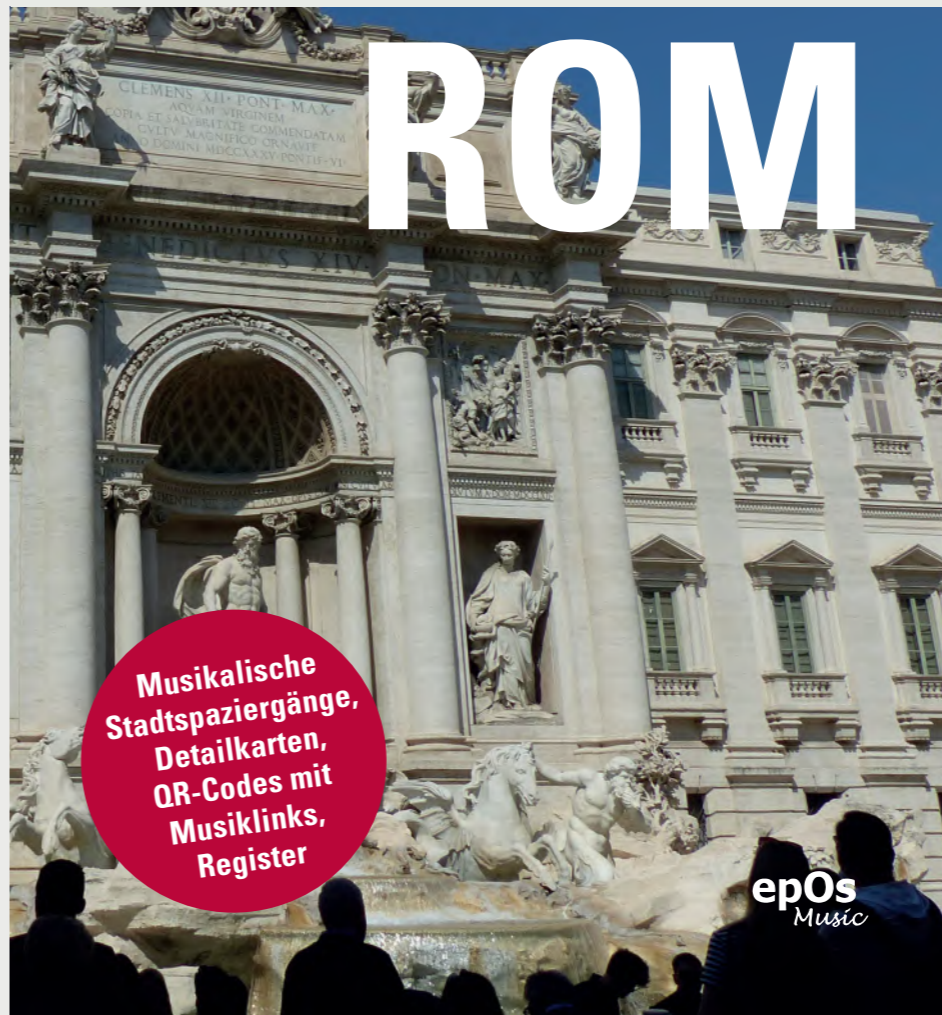


**Musikalische Reiseführer
Band 2**

epOs
Music

Claudia Kayser-Kadereit **Musikalischer Reiseführer ROM**

Claudia Kayser-Kadereit **Musikalischer Reiseführer**



Musikalischer Reiseführer ROM

»Alle Wege führen nach Rom«, Hauptstadt der Welt in der Antike, für Italien seit 150 Jahren und für die katholische Christenheit bis heute. Urbanes Leben über zwei Jahrtausende, Baudenkmäler aller Epochen, Kirchen, Paläste, Brunnen und Gärten, unermessliche Kunstschatze, wertvolle Archive, eine lebendige Kulturszene und natürlich italienisches »dolce vita« machen Rom nach wie vor zu einem touristischen Sehnsuchtsziel.

Aber fährt man für eine Opernaufführung, ein Konzert oder aus musikhistorischem Interesse nach Rom? Für Reiseanbieter ist dies eher eine angenehme Beigabe. Was bringt der Musikfreund mit der Stadt in Verbindung? Puccinis »Tosca« spielt in Rom, 1992 an Originalschauplätzen mit Plácido Domingo verfilmt. Nicht nur in der Sixtinischen Kapelle wurde gesungen. Franz Liszt verbrachte in späteren Jahren ein Drittel des Jahres hier. Musiker und Musik aus fünf Jahrhunderten mit Rombezug werden vorgestellt. Auch die aktuelle Konzert-, Opern- und Festivalszene findet Berücksichtigung, ebenso gilt es, die typischen »Canzoni Romane« zu entdecken. Musik, Person und Ort verbinden sich somit zu einem besonderen individuellen Rom-Erlebnis, das lange nachklingen möge.

